

PRESSEMITTEILUNG**Nach Haftentlassung von Gypsy Rose Blanchard:
Neue Doku-Serie über die Geschichte einer Frau, die ihre Mutter ermorden ließ, im April exklusiv bei Crime + Investigation**

- Gypsy Rose Blanchard wurde von ihrer am Münchhausen-Stellvertretersyndrom leidenden Mutter über Jahre isoliert und gequält, bis die junge Frau ihre Mutter ermorden ließ.
- Blanchard saß seit 2016 in Haft und kam soeben auf Bewährung frei.
- Ihre außergewöhnliche Geschichte erzählt sie in der neuen Doku-Serie „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“, die soeben im US-Fernsehen startete.
- Deutsche TV-Premiere von „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ ab 14. April 2024 sonntags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf Crime + Investigation
- Sneak Peak: <https://www.youtube.com/watch?v=Bc9GdMDTf8g>



München, 9.1.2024: Ihr Fall zählt zu den tragischsten der letzten Jahrzehnte: Gypsy Rose Blanchard wurde von ihrer am Münchhausen-Stellvertretersyndrom leidenden Mutter über Jahre isoliert und gequält. Clauddine „Dee Dee“ Blanchard gab sich als selbstlose und liebevolle Mutter, täuschte in Wirklichkeit jedoch schwere Krankheiten ihrer einzigen Tochter vor. Dee Dee Blanchard setzte Gypsy unter Medikamente, rasierte ihr die Haare ab, um sie krank aussehen zu lassen, und zwang sie in einen Rollstuhl. Der Missbrauch endete im Jahr 2015, als Gypsy, damals 23 Jahre alt, die Mutter ermorden ließ. Die junge Frau saß deshalb seit 2016 in Haft und kam nun kurz vor dem Jahreswechsel im US-Bundesstaat Missouri auf Bewährung frei.

Ihre außergewöhnliche Geschichte steht im Mittelpunkt einer neuen Doku-Serie, die soeben im US-Fernsehen startete und in der Gypsy Rose Blanchard ihre Erfahrungen vor und nach der Ermordung ihrer Mutter umfassend erzählt.

In „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ berichtet sie etwa über neue Details und Hintergründe des Lebens mit ihrer Mutter, über Fluchtversuche, ihren früheren (und gescheiterten) Versuch, Dee Dee Blanchard selbst zu töten, und über ihre Beziehung zu Nicholas Godejohn, dem

Mörder ihrer Mutter. Das Doku-Team besuchte Gypsy Rose Blanchard für die Doku-Serie mehrfach exklusiv im Gefängnis; so beginnt die Serie mit einem Interview am Vorabend einer wichtigen Bewährungsanhörung. Seite 2

Die sechs jeweils einstündigen Episoden der neuen Doku-Serie „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ (Originaltitel: „The Prison Confessions of Gypsy Rose Blanchard“) werden bald auch in den deutschsprachigen Raum kommen. Der True-Crime-Sender Crime + Investigation zeigt sie als exklusive deutsche TV-Premiere ab dem 14. April 2024 immer sonntags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen (auch im Stream und auf Abruf über WOW, die YouTube Primetime Channels und die Amazon Prime Video Channels).

Informationen zu Crime + Investigation und zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/Cideutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der einzige TV-Sender im deutschsprachigen Raum, der ausschließlich nichtfiktionale True-Crime-Inhalte zeigt. Der Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift neben klassischen Kriminalfällen auch gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen neben international beachteten Doku-Formaten wie „The First 48“, „Surviving Jeffrey Epstein“ und „Secrets of Playboy“ auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte True-Crime-Formate von CI stehen über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, auf Abruf zur Verfügung. CRIME + INVESTIGATION Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue True-Crime-Dokus auf Abruf. Weitere Informationen: crimeandinvestigation.de, facebook.com/Cideutschland, instagram.com/crimeinvestigationde, youtube.com/CrimeInvestigationDE und presse.aenetworks.de.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die

A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de Seite 3

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de